

Braun stellt Fotografien in der Klingaer Kirche aus

PARTHENSTEIN/KLINGA. Anlässlich des Tages des offenen Denkmals präsentiert der Förderverein für die Restaurierung und Pflege der Barock-Orgel in der Kirche zu Klinga eine Ausstellung mit Fotografien von Thomas Braun. Der gebürtige Essener, Jahrgang 1964, ist von Beruf Industriekaufmann und Betriebswirt. Inzwischen hat er mit der Bewertung von Immobilien ein weiteres Standbein. Er lebt seit vielen Jahren in der Region Leipzig und engagiert sich mit seinen Fotografien und über sein Internetprojekt für seine zweite Heimat.

Braun bringt in den Bildern seine persönliche Verbundenheit mit der Region zum Ausdruck. Er möchte damit einen Beitrag leisten, die einzigartige Landschaft im Nordwesten Sachsens – die

Stadt Leipzig, aber insbesondere auch Muldental und Neuseenland – künstlerisch zu reflektieren und über ihre Grenzen hinaus bekannt zu machen. Er behauptet von sich, über eine Faszination für technische Dinge und einen Blick für die richtige Perspektive zu verfügen.

Am morgigen Sonntag führen ab 15 Uhr der Künstler persönlich und Orgelvereins-Vorsitzender Andreas Michel mit einer Vernissage in der Klingaer Dorfkirche in die Ausstellung ein. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Gospelchor Klinga unter der Leitung von Torben Menzel. Die Ausstellung selbst kann bis zum 31. Oktober besichtigt werden. Der Eintritt ist frei, die Kollekte wird für die Restaurierung der Klingaer Barockorgel verwendet.

rs